

1. Record Nr.	UNISA996540350303316
Titolo	Gewalt und Heldentum // Herausgegeben von Olmo Gölz und Cornelia Brink
Pubbl/distr/stampa	Baden-Baden : , : Nomos Verlagsgesellschaft, , 2020 ©2020
Descrizione fisica	1 online resource (237 pages) : illustrations; digital file(s)
Collana	Helden – Heroisierungen – Heroismen ; ; 16
Disciplina	900
Soggetti	Public history
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Intro -- Inhaltsverzeichnis -- Vorwort -- Das Heroische und die Gewalt. Überlegungen zur Heroisierung der Gewalttat, ihres Ertragens und ihrer Vermeidung. Einleitung (Olmo Golz und Cornelia Brink) -- I. Zur Heroisierung der Gewalttat -- Dietrichs mißlungene Brautwerbung. Über Heldengeschichten (Jan Philipp Reemtsma) -- Der Morder als Held? Jacques Clement als ligistischer Staatsgrundungs-Held und Martyrer-Heroe des Papsttums, 1589 (Cornel Zwierlein) Neue Helden für sich wandelnde Zeiten. Spätmittelalterliche Perspektiven auf das Beziehungsgeflecht von Gewalt und Heldentum (Christoph Mauntel) -- Gewaltgemeinschaft und Heldentum in der SA. Beobachtungen zu ihren Zusammenhängen aus praxeologischer Perspektive (Sven Reichardt) -- II. Zum Ertragen der Gewalt -- Zur Erotik des Kriegsversehrten. Nationalsozialistische Maskulinitätsdiskurse im Kontext extremer Gewalterfahrungen (Vera Marstaller) -- Die Schule des Prugelns. Gewalt und Heldentum in Jan Guillous Jugendroman Ondskan (Joachim Grage und Sotirios Mouzakis) Der Heroismus der Revolutionsgarden im Iran-Irak-Krieg. Von der Gewaltgemeinschaft zur Avantgarde des Martyriums (Olmo Golz) -- III. Zur Vermeidung der Gewalt -- Höhere Gewalt -- neue Heldenideale für die Palastrevolution des Kaisers Theodosius (379-395) (Felix K. Maier) -- Pazifismus und Heroismus. Kriegsdienstverweigerung im 20. und 21. Jahrhundert (Ulrich Brockling) -- Gewalt ohne Heldentum. Zur Poetik und Politik des ent-heroisierten Todes in der arabischen Erzählliteratur des 21. Jahrhunderts (Friederike

Pannewick) -- Epilog Das "morderische Zwielficht" des Heroischen: Gewalt und Heldentum (Ronald G. Asch) -- Verzeichnis der Autorinnen und Autoren.

Sommario/riassunto

Heldenerzahlungen berichten von Gewalt, dem vorsatzlichen Ubergriff auf den Korper eines anderen gegen dessen Willen. In der Gewalttat kulminieren Mut und Entschlossenheit, Regelverachtung und Handlungsmacht, sie erscheint als Bewahrungsprobe des Individuums. Gewalt zwingt die Beteiligten, sich zur ihr zu verhalten und zu positionieren - Tater wie Opfer, Beteiligte wie Beistehende, Zeitgenossen wie Nachkommende. In diesem Band strukturieren drei Perspektivierungen -zur Heroisierung, zum Ertragen und zur Vermeidung von Gewalt - literatur-, geschichts-, kulturwissenschaftliche und soziologische Zugange zum Beziehungsgeflecht von Heldentum und physischer Gewaltausubung. Ein einleitender Aufsatz identifiziert theoretische Schnittstellen. Mit Beitragen von Ronald G. Asch, Cornelia Brink, Ulrich Brockling, Olmo Golz, Joachim Grage, Felix K. Maier, Vera Marstaller, Christoph Mauntel, Sotirios Mouzakis, Friederike Pannewick, Jan Philipp Reemtsma, Sven Reichardt und Cornel Zwielerlein. Heroic tales recount violence, which can be defined as a deliberate assault on the body of another against their will. The act of violence is a culmination of courage, determination, contempt for rules and the power to act; violence appears as a paradigmatic test of the individual. Violence forces those involved to position themselves in relation to it - perpetrators as well as victims, participants as well as bystanders, contemporaries as well as descendants. In this volume, three perspectives on the heroization, endurance and avoidance of violence structure different literary, historical, cultural and sociological approaches to identifying the relationship between the heroic and physical violence. An introductory essay identifies theoretical intersections between violence and heroism. With contributions by Ronald G. Asch, Cornelia Brink, Ulrich Brockling, Olmo Golz, Joachim Grage, Felix K. Maier, Vera Marstaller, Christoph Mauntel, Sotirios Mouzakis, Friederike Pannewick, Jan Philipp Reemtsma, Sven Reichardt and Cornel Zwielerlein.
